

**Donnerstag, 19. Oktober 2017,**  
18 – 20 Uhr, Veranstaltungsetage der  
Friedrich-Ebert-Stiftung, Burgstr. 25 Leipzig

Europa bietet 2017 kein einheitliches Bild. Auf der einen Seite Krisenphänomene: Brexit, Erstarren des Populismus, Entsolidarisierung in der Flüchtlingsfrage. Andererseits haben in Frankreich mit E. Macron und *En marche* Pro-Europäer\_innen die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen gewonnen, bildete sich die Bewegung *Pulse of Europe* und nimmt die Integration die vertiefte Zusammenarbeit in der Sicherheitspolitik zu. Vor diesem uneinheitlichen Hintergrund hat Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker im Frühjahr dieses Jahres ein „WEISSBUCH ZUR ZUKUNFT EUROPAS“ vorgestellt. Darin werden fünf Szenarien der zukünftigen EU beschrieben, u. a. ein Europa der unterschiedlichen Geschwindigkeiten, die Stärkung des Integrationsprozesses, aber auch ein Rückbau der (Über-)Regulierung. Welcher dieser Wege soll aus gesamt-europäischer Sicht eingeschlagen werden? Welcher stärkt den Zusammenhalt in Europa? Welcher ist für uns in Sachsen von Vorteil? Und wie wollen wir Europa vor Ort gestalten? Nicht zuletzt: Welches Szenario ist für eine europaorientierte Sozialdemokratie zukunftsfähig?

Darüber möchten wir mit unseren Gästen und mit Ihnen diskutieren. Der Eintritt ist frei.

## Die Zukunft Europas Zwischen Brexit und Erneuerung

Podiumsdiskussion

### Bernhard Schnittger

stellv. Leiter, Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland

### Arne Lietz

Mitglied der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament, Auswärtiger und Entwicklungsausschuss

### Dr. Dominika Biegon

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin,  
Arbeitsbereich Soziales Europa

### Maria Teresa Rölke

Landesvorsitzende der Jungen Europäischen Förderalisten Sachsen

Moderation

### Holger Mann

Mitglied der SPD Landtagsfraktion Sachsen

Begrüßung

### Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen

Bitte melden Sie sich unverbindlich per Post, E-Mail (sachsen@fes.de) oder Fax (0341/960 5091) bis zum 17.10. an.

An der Veranstaltung

### Die Zukunft Europas Zwischen Brexit und Erneuerung

am 19.10.2017 in Leipzig

nehme ich teil

nehme ich nicht teil

Name

Vorname

Anschrift

Tel

E-Mail

Weitere Anmeldungen:

# EINLADUNG

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen  
Burgstraße 25  
04109 Leipzig  
Telefon 0341 - 9 60 21 60 / 9 60 24 31  
Fax 0341 - 9 60 50 91

Büro Dresden  
Obergraben 17 a  
01097 Dresden  
Telefon 0351 - 8 04 68 03  
Fax 0351 - 8 04 68 05

E-Mail [Sachsen@fes.de](mailto:Sachsen@fes.de)  
[www.fes.de/sachsen](http://www.fes.de/sachsen)

## Die Zukunft Europas Zwischen Brexit und Erneuerung

Donnerstag, 19. Oktober  
Veranstaltungsetage der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen  
Burgstraße 25  
04109 Leipzig

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung  
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte rechtzeitig  
an uns.

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Landesbüro  
Sachsen